

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 11. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Februar 2026)

zum Thema:

Fußgängerunterführung Bohnsdorf

und **Antwort** vom 2. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. März 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25234
vom 11.02.2026
über Fußgängerunterführung Bohnsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bundesministerium für Verkehr um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann haben die Baumaßnahmen auf der A117 begonnen, die zur Sperrung der Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße in Bohnsdorf geführt haben?

Antwort zu 1:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Die Baumaßnahmen auf der A 117 haben im Juni 2024 begonnen.“

Frage 2:

Seit wann ist die Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße in Bohnsdorf gesperrt?

Antwort zu 2:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Der Rad- und Gehweg, der unter der A117 geführt wird, ist seit Beginn der Baumaßnahmen gesperrt.“

Frage 3:

Wann werden die Baumaßnahmen auf der A117 beendet sein, die zur Sperrung der Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße in Bohnsdorf führen?

Antwort zu 3:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Die Baumaßnahmen auf der A117 werden voraussichtlich im August 2026 beendet sein.“

Frage 4:

Wann wird die Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße wieder begehbar sein?

Antwort zu 4:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Nach Abschluss der Baumaßnahmen auf der A117 wird auch der Rad- und Gehweg wieder für den Verkehr freigegeben.“

Frage 5:

Welche Maßnahmen hat der Senat bzw. die Autobahn GmbH vor der Baumaßnahme auf der A117 geprüft, um die Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße auch während der Baumaßnahmen geöffnet zu halten?

Antwort zu 5:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Für die Dauer der Sperrung des Rad- und Gehweges ist eine Umleitung eingerichtet. Diese führt über die Parchwitzer Straße/Kleine Lindenallee. Die Umleitungsstrecke ist von beiden Seiten ausgeschildet. Es wurde im Vorfeld der Maßnahme auch eine Fußgängerführung im Umfeld der Baustelle geprüft, die nicht umsetzbar war – siehe Antwort zur Frage 6.“

Frage 6:

Aus welchen Gründen wurden keinerlei Maßnahmen getroffen, um die Fußgängerunterführung zwischen der Waldstraße und der Kleinen Waldstraße auch während der Baumaßnahmen geöffnet zu halten?

Antwort zu 6:

Hierzu teilt das Bundesministerium für Verkehr mit:

„Wegen der Komplexität der Baumaßnahme und der beengten Platzverhältnisse ist eine dortige Führung für den Rad- und Fußgängerverkehr nicht realisierbar, da die Sicherheit der Nutzer so nicht hinreichend gewährleistet ist.“

Frage 7:

Wie bewertet der Senat, dass auch mit dem Angebot der BVG Muva keinerlei Möglichkeit besteht, die Bushaltestellen der Linie 263 fußläufig zu erreichen, da der App die Sperrung der Fußgängerunterführung nicht bekannt ist?

Antwort zu 7:

Das Produkt BVG Muva wurde nur für die Verbindung zwischen ÖPNV-Haltestellen konzipiert. Es ist daher nicht für die hier gegenständliche Fragestellung eines langen Fußweges zu einer ÖPNV Haltestelle konzipiert.

Frage 8:

Wie viel Wegstrecke (in km und Minuten) musste beispielsweise eine ältere Person, welche in der Kleinen Waldstraße wohnhaft ist, vor der Sperrung des Fußgängertunnels zurücklegen, um die nächstliegende Haltestelle der Buslinie 263 (einzige Anbindung des Wohngebiets Richtung S-Bahn, Nahversorgung, Ärzt*innen etc.) zu erreichen?

Antwort zu 8:

Der Fußweg aus der Kleinen Waldstraße zur Haltestelle Waldstraße / Stadtgrenze betrug vor der Baumaßnahme – je nach Wohnort in der Kleinen Waldstraße – ca. 700 Meter bis ca. 1.000 Meter. Die Wegezeit ist abhängig von der Gehgeschwindigkeit.

Frage 9:

Wie viel zusätzliche Wegstrecke (in km und Minuten) muss beispielsweise eine ältere Person, welche in der Kleinen Waldstraße wohnhaft ist, zusätzlich zurücklegen, um seit der Sperrung der Fußgängerunterführung die nächstliegende Haltestelle der Buslinie 263 (einzige Anbindung des Wohngebiets Richtung S-Bahn, Nahversorgung, Ärzt*innen etc.) zu erreichen?

Antwort zu 9:

Der Fußweg verlängert sich bei Nutzung der Autobahnunterführung Hundsfelder Weg – je nach Wohnort in der Kleinen Waldstraße – um ca. 800 bis ca. 1.300 Meter. Die Wegezeit ist abhängig von der Gehgeschwindigkeit.

Frage 10:

Wie bewertet der Senat, dass durch die Baumaßnahme ein ganzes Wohngebiet von der Nahversorgung und Anbindung zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln abgehängt wurde und gänzlich auf den Verkehr mit PKW angewiesen ist?

Frage 11:

Was rät der Senat älteren Anwohner*innen, die nicht mehr Auto fahren können oder wollen, oder Menschen ohne PKW zu tun, um ihre alltäglichen Geschäfte erledigen oder ihrer Hausärzt*in einen Besuch abstatten zu können?

Antwort zu 10 und 11:

Die Fragen 10 und 11 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Baumaßnahme Anschlussstelle Hubertus der A117 durchlief ein öffentliches Planfeststellungsverfahren. In diesem konnten Anwohnerinnen und Anwohner ihre berechtigten Interessen geltend machen. Dies umfasste auch die Zumutbarkeit baubedingter Umwege. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurden keine Maßnahmen festgesetzt, die die Umwege während der Bauzeit verkürzen.

Berlin, den 02.03.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt